*Forschungsstelle Begabungsförderung*
*Psychologische Abteilung*
Seminarstr. 20, 49074 Osnabrück; www.nifbe.de

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

# Was brauchen Kinder, um ihre Begabungen in der Schule entfalten zu können?

## Ergebnisse einer Studie zur Lernmotivation und Selbstkompetenz von Grundschulkindern

*Leitung: Prof. Dr. Julius Kuhl*
*Mitarbeiterinnen: Dr. Susanne Völker, Ann-Kathrin Hirschauer*

# Überblick



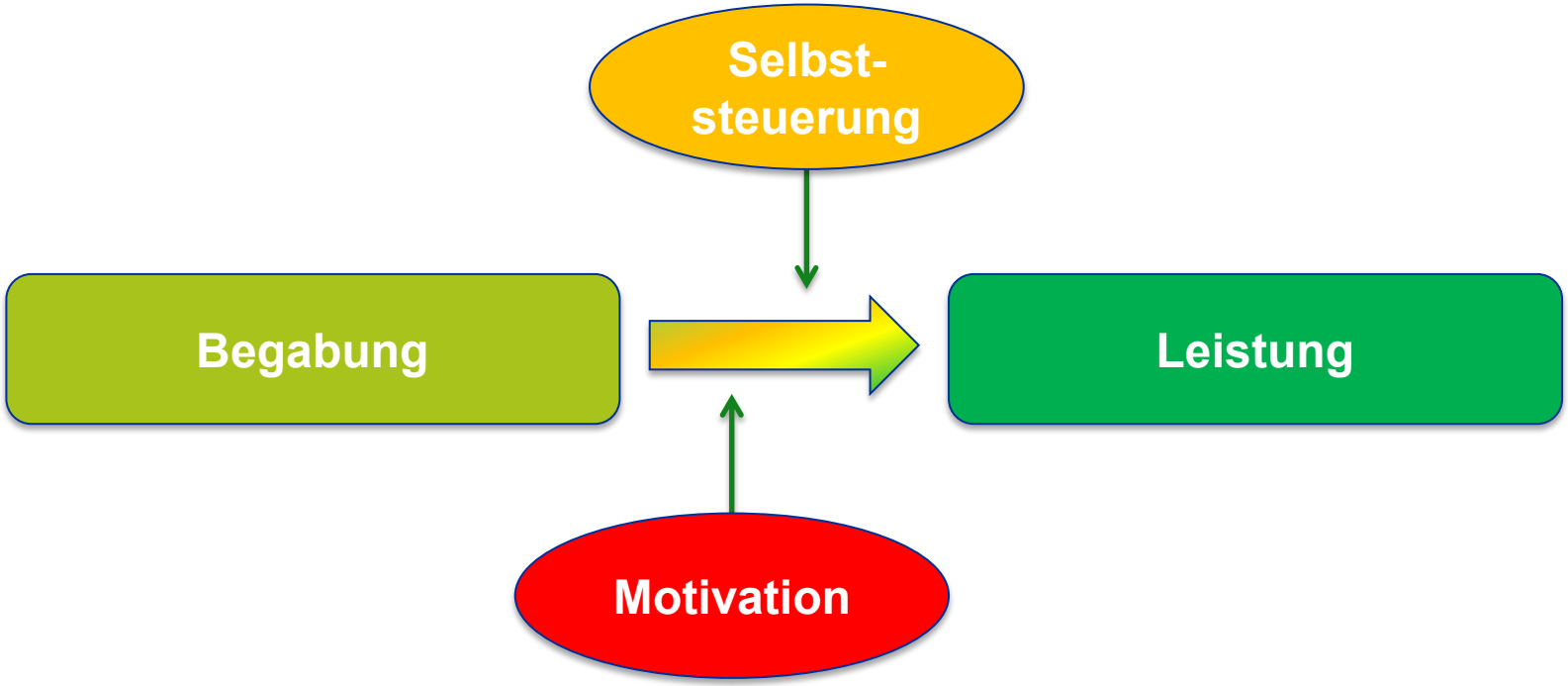
- **Vorstellung der Studie**
- Zur Entwicklung von Lernmotivation und Selbstkompetenz bei Kindern
- Schulnoten: Welche Rolle spielen Lernmotivation und Selbstkompetenz?
- Lernfreude und Ehrgeiz: Was steckt dahinter?
- Wann wächst die Lernfreude und wann der Ehrgeiz?

# Ziel der Studie…



Erweiterung des Forschungswissens über Zusammenhänge zwischen:

**Lernmotivation - Selbststeuerung - Lernerfolg**




Modell der Begabungsentfaltung

# Wer hat an der Studie teilgenommen?

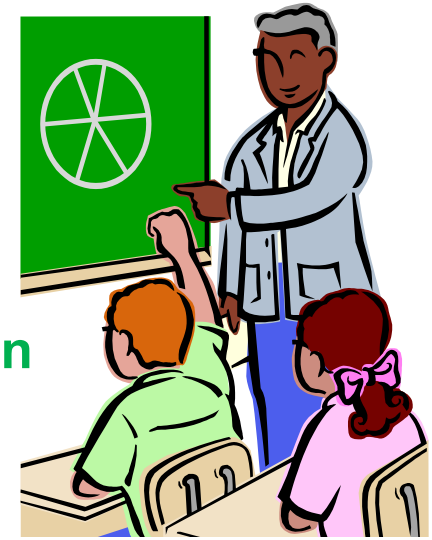
nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Über 300 Dritt- und Viertklässler**

aus Grundschulen in Osnabrück und Umgebung

**Die meisten Mütter der Kinder und viele Väter**

**Die Klassenlehrer/innen der Kinder**



# Welche Daten haben wir erhoben?

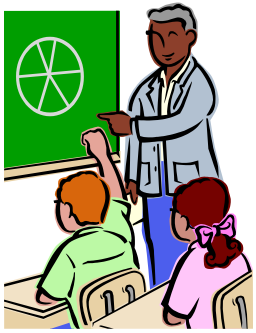
nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

## KINDER

- Selbststeuerungsinventar für Dritt- und Viertklässler
- Fragebogen zur Lernmotivation
- Lernleistungstest: CFT-20-R
- Schulnoten

## ELTERN

- Fragebogen zum leistungsbezogenen Elternverhalten
- Fragebogen zum Kind



## LEHRER

- Einschätzung der Lernfreude des Kindes
- Einschätzung der Belastung des Kindes durch die Schule
- Einschätzung der Beziehung zum Kind

# Selbstbeurteilung im Grundschulalter

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

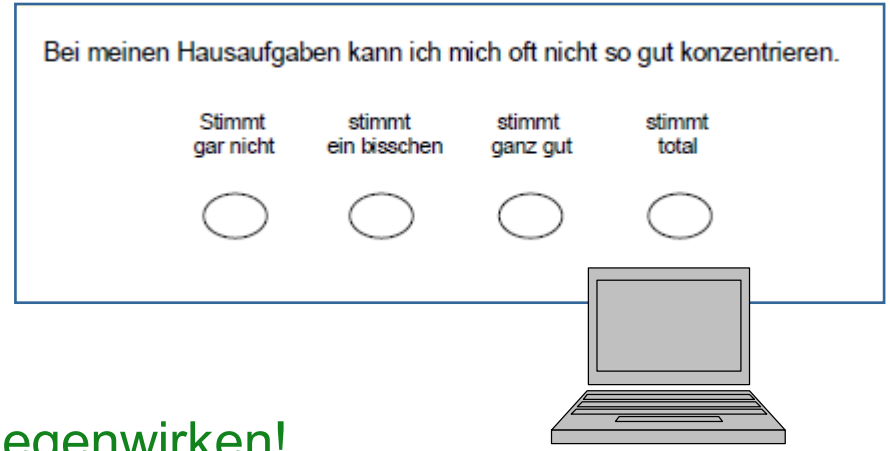
- **Grundschulkinder können gut darüber Auskunft geben, was in ihnen vorgeht …**

→ Selbstbeurteilungsfragebögen sind z.B. ein wichtiger diagnostischer Zugang in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

→ mittlere Zusammenhänge zwischen Kind-, Eltern-, Lehrerbeurteilungen (alle beachten andere Aspekte!)

- **Fragen:**
  - möglichst kindgerecht!
  - möglichst im Kontext konkreter, lebensnaher Szenarien!
  - „sozialer Erwünschtheit“ entgegenwirken!

→ anonyme Befragung!



# Überblick



- Vorstellung der Studie
- **Zur Entwicklung von Lernmotivation und Selbstkompetenz bei Kindern**
- Schulnoten: Welche Rolle spielen Lernmotivation und Selbstkompetenz?
- Lernfreude und Ehrgeiz: Was steckt dahinter?
- Wann wächst die Lernfreude und wann der Ehrgeiz?

# Große Längsschnittstudien zeigen →

Über alle Entwicklungsstufen vom Säuglings- bis ins Schulalter:

Die **Selbststeuerungskompetenz** und die **Interaktions- und Beziehungsqualität** sagen **die Fähigkeit** und **den Willen zur Übernahme** von **Werten und Verhaltensregeln** vorher!

… sind die Basis der **Sozialisation** eines Kindes…

- Die **Selbststeuerungskompetenz** sagt die **Fähigkeit**
- und die **Interaktions- und Beziehungsqualität** den **Willen** zur Übernahme von Werten und Verhaltensregeln vorher.
- Die **Interaktions- und Beziehungsqualität** sagt zudem in Abhängigkeit von der **Individualität des Kindes** auch seine **Selbststeuerungskompetenz** vorher!

**Nichts fördert die frühe Persönlichkeitsentwicklung und Sozialisation eines Kindes mehr als eine gute Beziehungsqualität!**

*Forschung der Arbeitsgruppe von Grazyna Kochanska; Literaturquellen im Anhang

# Erfassung von „Interaktionsqualität“*

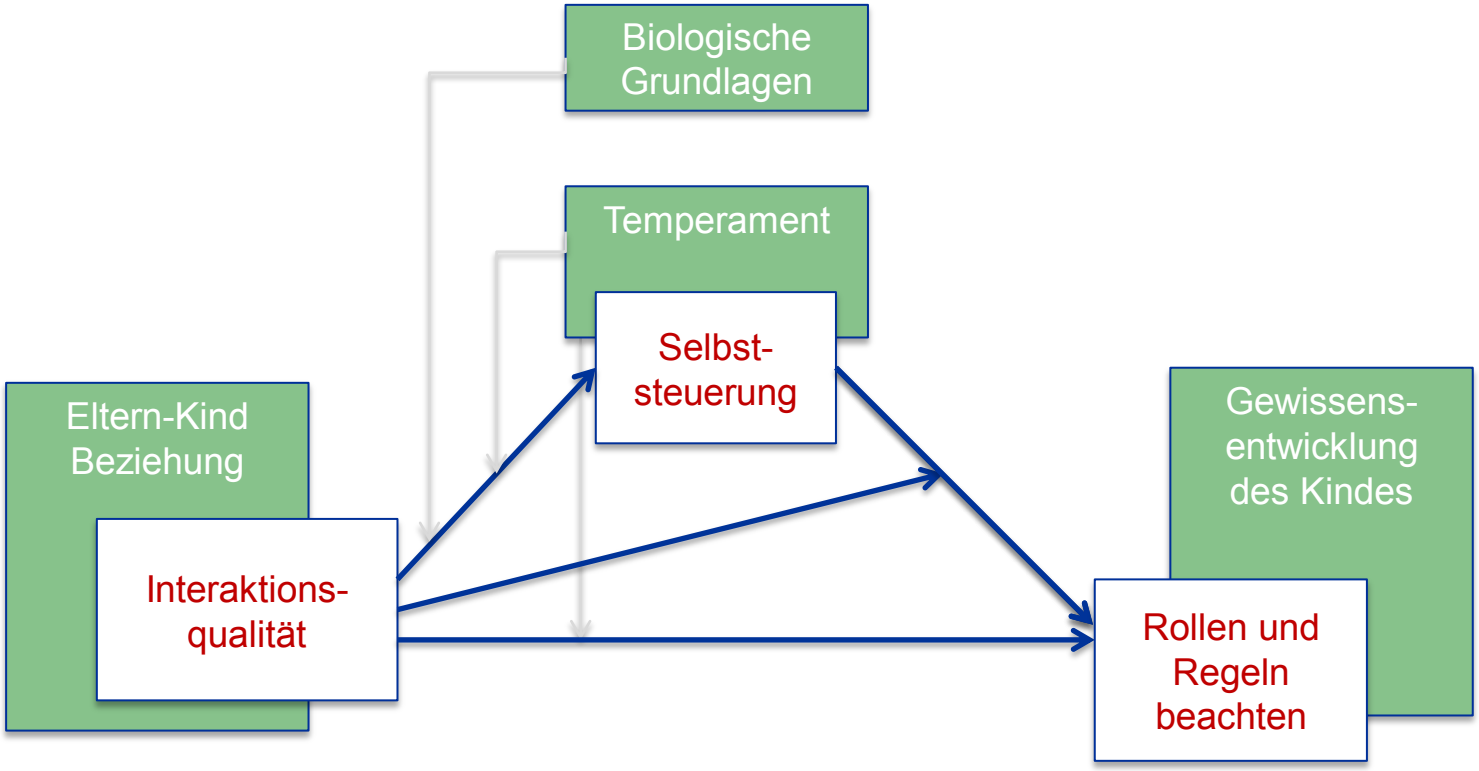
Merkmale der Interaktion, die sich auf der Basis sehr umfangreicher Videodaten (Alltagssituationen zuhause/ strukturierte Situationen in der Uni) vom Säuglings- bis zum frühen Grundschulalter als entscheidend erwiesen haben:

- → **Positive emotionale Nähe**
- → **Harmonische Kommunikation**
- → **Wechselseitige Kooperation**
- → **Gut aufeinander eingespielte Alltagsroutinen**

* z.B. Aksan, Kochanska, & Ortmann (2006)

# Modell der Zusammenhänge

das mit Hilfe empirischer Daten statistisch überprüft wurde




**Fette Linien → in den Beispielstudien überprüfte Zusammenhänge**

Die Hirnregionen, die für die Selbststeuerung zuständig sind (Frontallappen) entwickeln sich sehr langsam bis ins Jugendalter hinein!

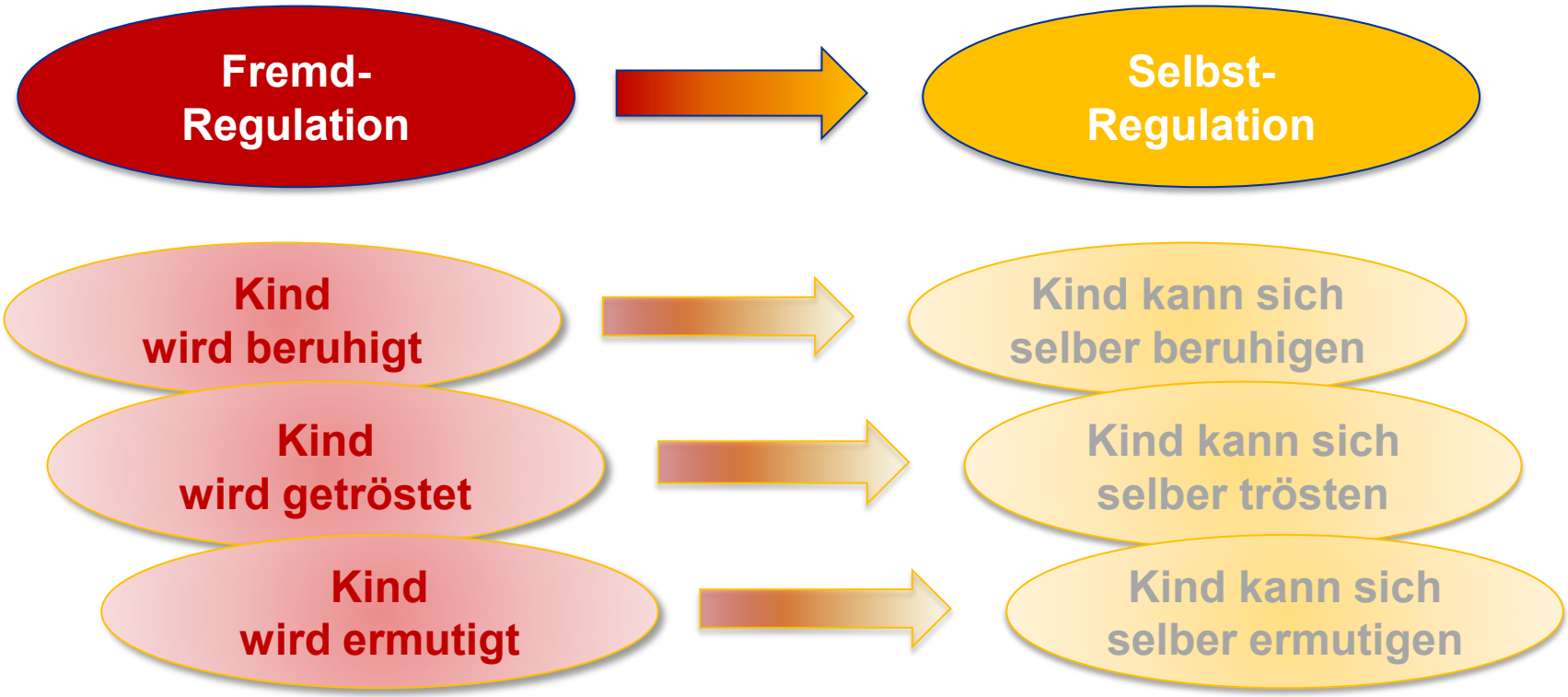
**Aktuelle Annahme der Neuropsychologie:**

Gene veranlassen diese Entwicklung in Abhängigkeit von Interaktionserfahrungen! → Interaktionserfahrungen lösen Prozesse der Hirnreifung aus, beeinflussen und prägen sie…

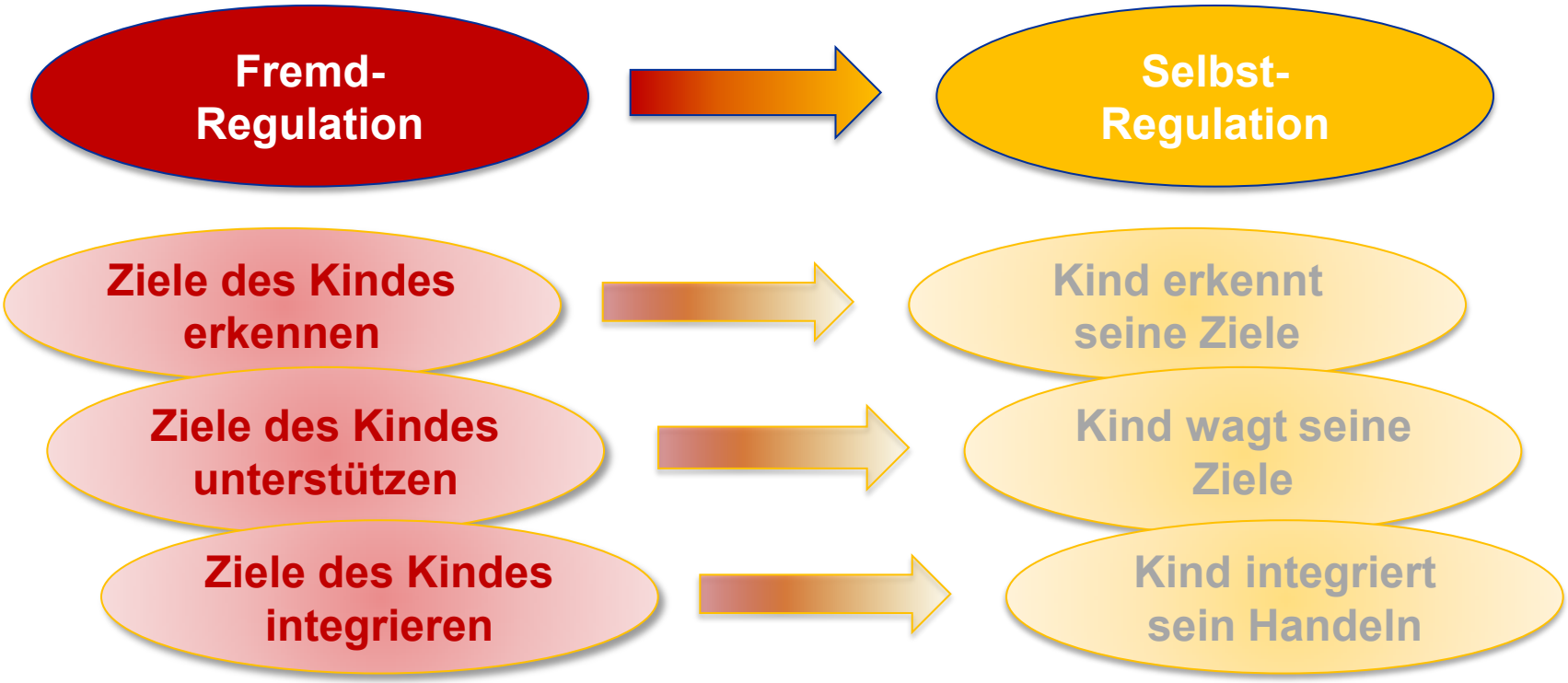
**Entwicklungsprinzip: Fremdregulation → Selbstregulation**

* z.B. Bernier, A., Carlson, S. & Whipple, N. (2010): From external regulation to self-regulation: Early parenting precursors of young children's executive functioning. *Child Development*, 81 (1), 326–339.

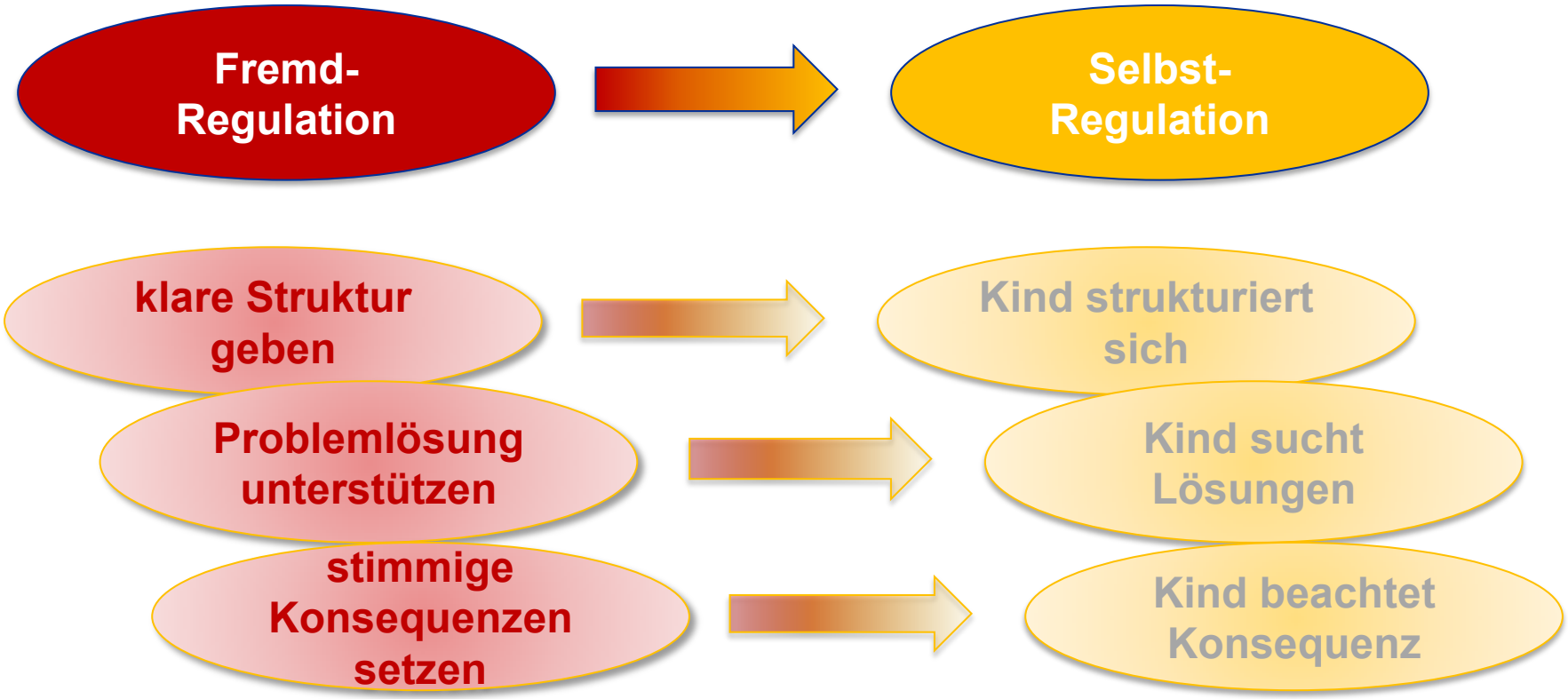
# Entwicklung von emotionalen Selbstkompetenzen



# Entwicklung von Handlungssteuerung



# Entwicklung von Handlungssteuerung



## Ideal:

- Bezugspersonen erkennen intuitiv den Entwicklungsstand von Selbstkompetenzen bei Kindern und passen Ausmaß und Form ihrer „Fremdregulation“ daran an…
- Bezugspersonen beachten, bestätigen, bekräftigen dabei Selbstäußerungen, Initiativen, (Identitäts-)Ziele, Entwürfe für Lebenspläne…
- und integrieren diese in eigene bzw. Gruppenhandlungspläne

## Zusammenfassung:

- Selbstkompetenzen entwickeln sich, indem Kinder im Kontext ***emotional bedeutsamer Beziehungen*** an ***gut regulierten Interaktionen*** teilhaben…
- Um Selbstkompetenz zu ***entwickeln***, muss ein Kind so „fremdreguliert“ werden, dass es ***sich als selbstkompetent erleben*** kann.

## Herausforderungen:

- ***Je geringer die Selbstkompetenz*** eines Kindes, desto abhängiger ist es von feinfühliger Fremdregulation!
  (Gründe: Temperament/neuropsychologische Faktoren, ADHS, mangelnde Lernerfahrung)
- ***Je jünger ein Kind*** ist, desto abhängiger ist es von feinfühliger Fremdregulation!

# Überblick



- Vorstellung der Studie
- Zur Entwicklung von Lernmotivation und Selbstkompetenz bei Kindern
- **Schulnoten: Welche Rolle spielen Lernmotivation und Selbstkompetenz?**
- Lernfreude und Ehrgeiz: Was steckt dahinter?
- Wann wächst die Lernfreude und wann der Ehrgeiz?

# Fragestellungen zur „Lernleistung“

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Womit hängt die „Lernleistung“ zusammen, die Dritt- und Viertklässler in der Schule erbringen?**

→ wir berichten hier Zusammenhänge mit dem Zeugnisnotendurchschnitt

- Welche Rolle spielt die **„intellektuelle Begabung“** bzw. „Lernleistungsfähigkeit“, die ein Kind mitbringt?

  → wir berichten hier Zusammenhänge mit dem IQ

- Welche Rolle spielt die **Motivation** eines Kindes: Seine **Lernfreude** und sein **Ehrgeiz**?

  →wir berichten hier Zusammenhänge mit der selbsteingeschätzten Motivation der Kinder

- Welche Rolle spielt die **Selbst(steuerungs)kompetenz** eines Kindes?

  → wir berichten hier Zusammenhänge mit der selbstwahrgenommenen Konzentrationsfähigkeit

# Ergebnisse zu Schulnoten…

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Begabung:** IQ

?

**Selbstkompetenz:** Konzentration

?

**Lernleistung:** Zeugnisnoten-durchschnitt

?

?

**Motivation:** Lernfreude

**Motivation:** Ehrgeiz

# Ergebnisse zu Schulnoten…

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Begabung:**
IQ

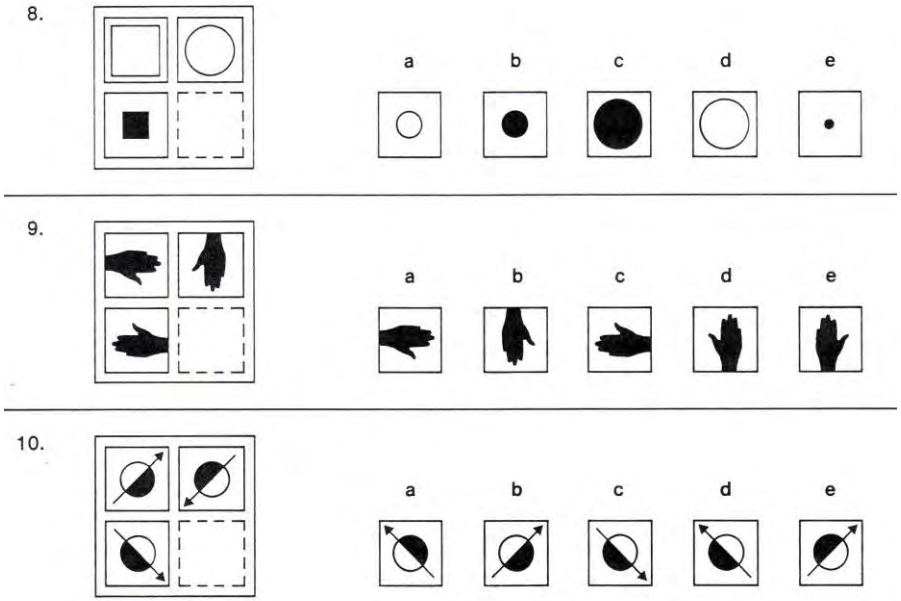
?

**Lernleistung:**
Zeugnisnoten-
durchschnitt

## Intellektuelle Begabung:

**Cattel-Grundintelligenztest: CFT 20-R** → sprachfreie figurale Testaufgaben

Der Test erfasst die *„Fähigkeit, figurale Beziehungen und formal logische Denkprobleme mit unterschiedlichem Komplexitätsgrad zu erkennen und innerhalb einer bestimmten Zeit zu verarbeiten“*



# Ergebnisse zu Schulnoten…

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Begabung:**
IQ

?

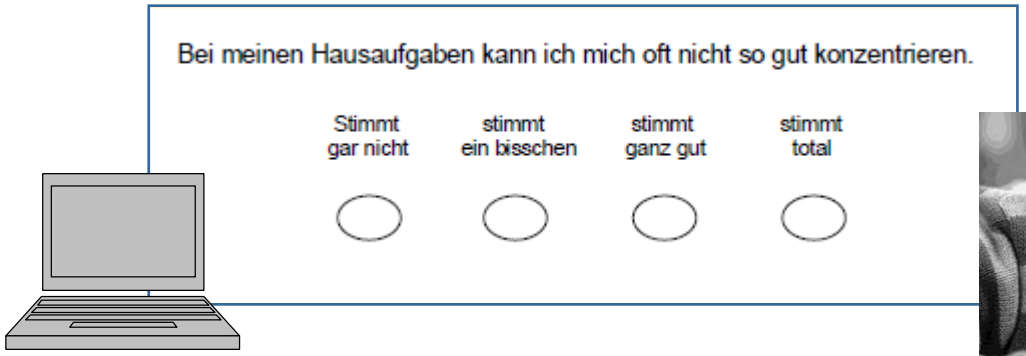
**Lernleistung:**
Zeugnisnoten-
durchschnitt

?

**Motivation:**
Lernfreude

# Erfassung der MOTIVATION

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung



## Beispielfragen „Lernfreude“

- Ich habe oft richtig Lust zu lernen.
- Ich habe Freude daran, so viel wie möglich in der Schule zu lernen.

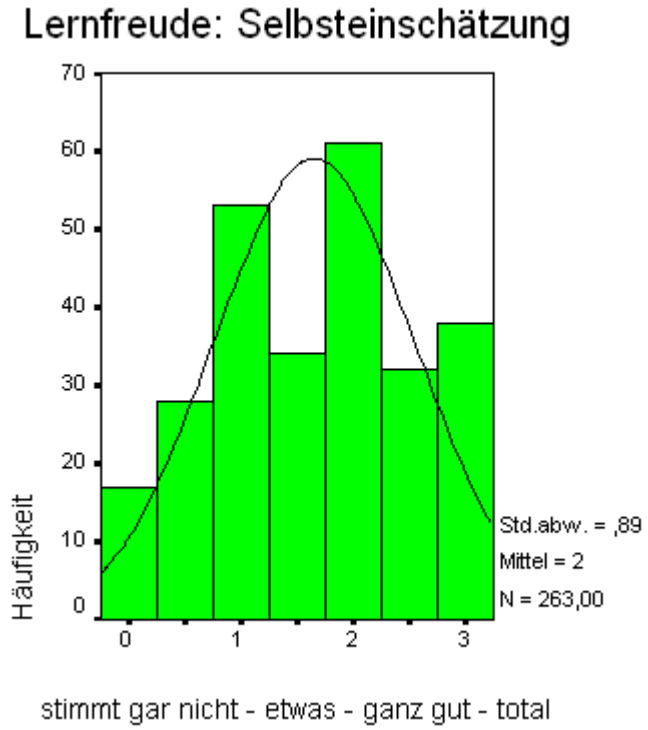
## Lehrerurteil „Lernfreude“

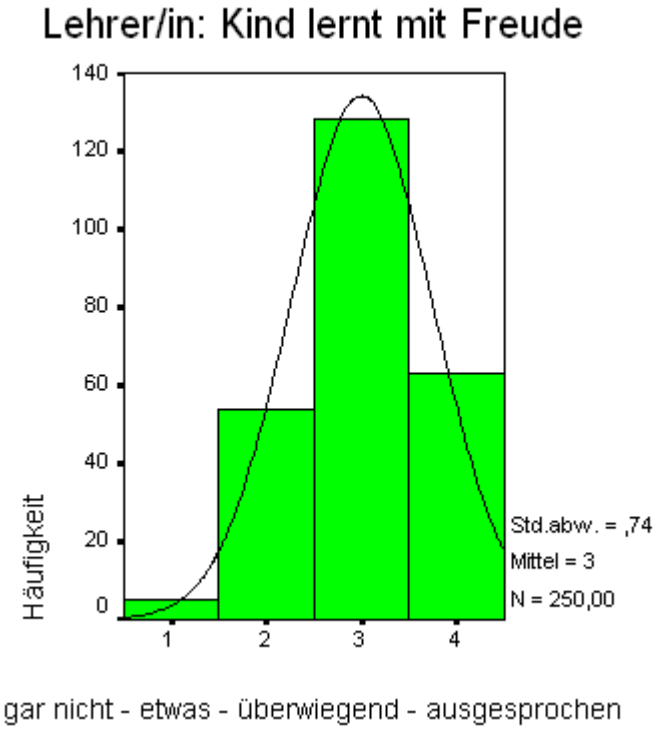
- (Name des Kindes) lernt mit Freude

  → trifft zu: *„gar nicht“ – „etwas“ – „überwiegend“ – „ausgesprochen“*

# Ergebnisse zur MOTIVATION

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

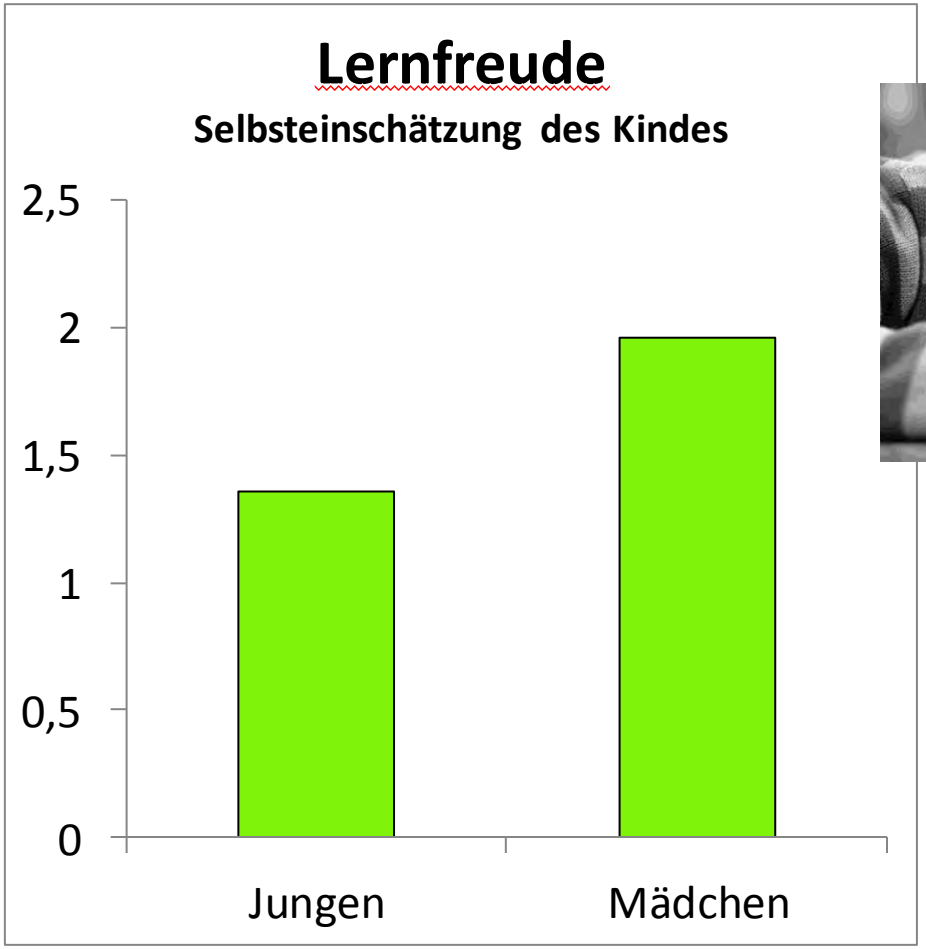



Es besteht ein mittlerer Zusammenhang zwischen der Selbsteinschätzung des Kindes und der „Außeneinschätzung“ durch die Klassenlehrer/in!

# Ergebnisse zur MOTIVATION

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung



Mädchen empfinden in der Schule mehr Freude beim Lernen!

# Ergebnisse zu Schulnoten…

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Begabung:**
IQ

?

**Lernleistung:**
Zeugnisnoten-
durchschnitt

?

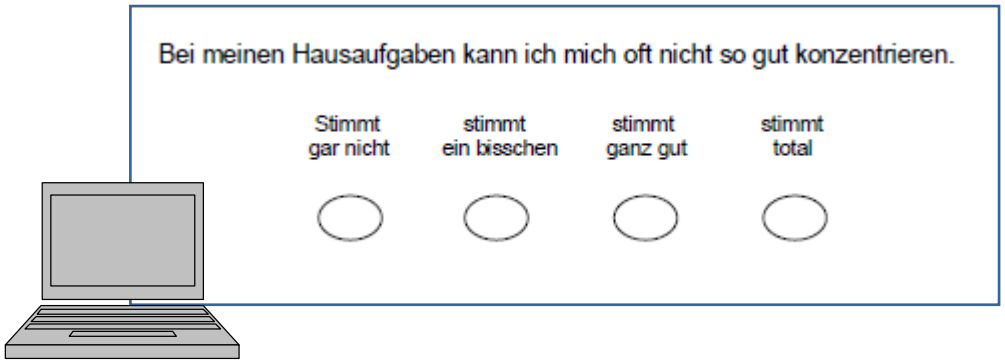
?

**Motivation:**
Lernfreude

**Motivation:**
Ehrgeiz

# Erfassung der MOTIVATION

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

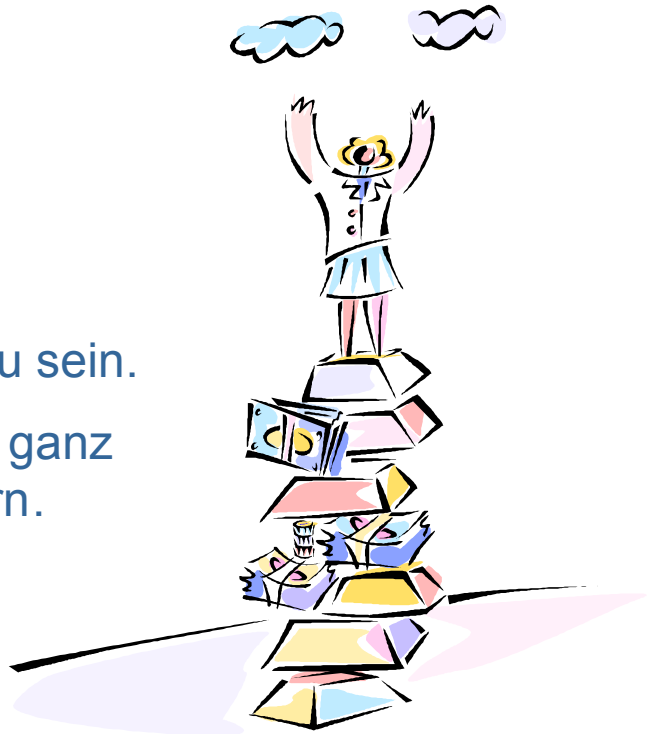



**Leistungsstreben:**

Ich will immer nur die besten Leistungen bringen.

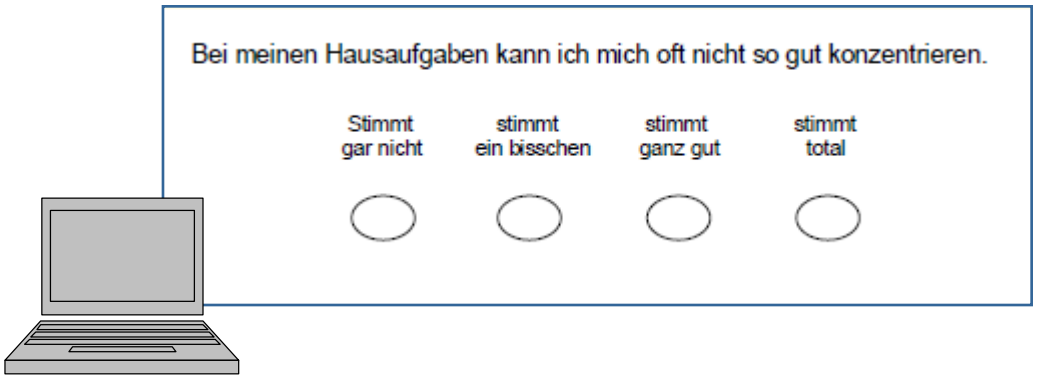
## Beispielfragen „Ehrgeizig“

- Ich träume oft davon, einmal der/die Beste zu sein.
- Ich träume davon, irgendwann einmal etwas ganz Tolles zu machen, damit mich alle bewundern.



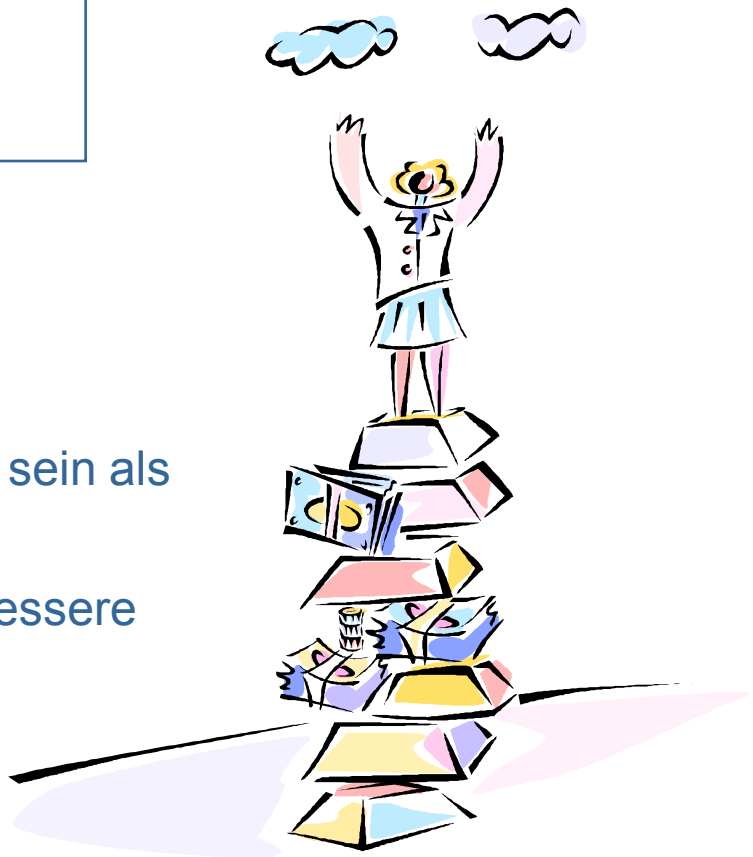
# Erfassung der MOTIVATION





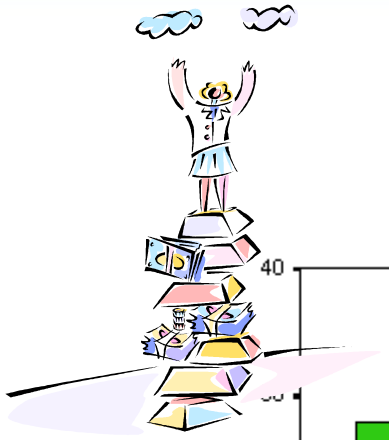

## Beispielfragen „Konkurrenz“

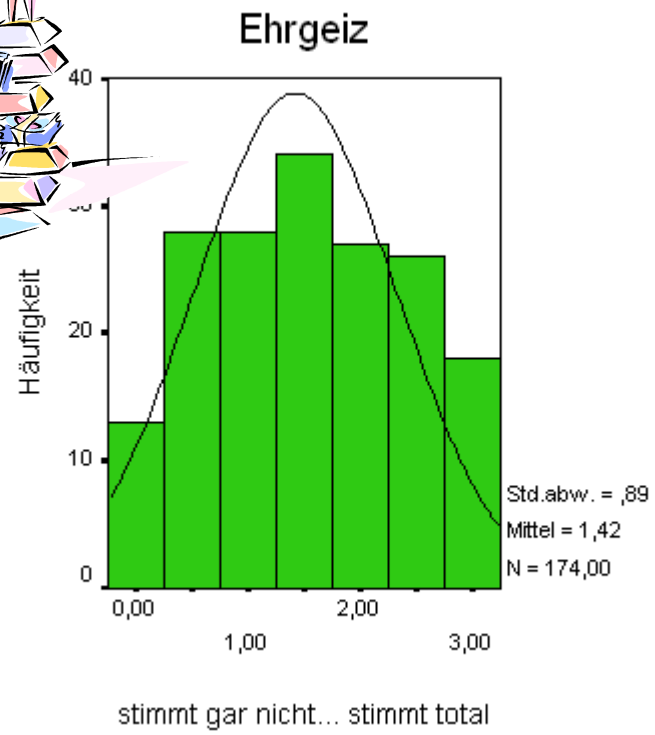
- Mein Ziel ist es, in der Schule besser zu sein als meine Mitschüler.
- Ich strenge mich an, um in der Schule bessere Noten zu bekommen als die anderen.



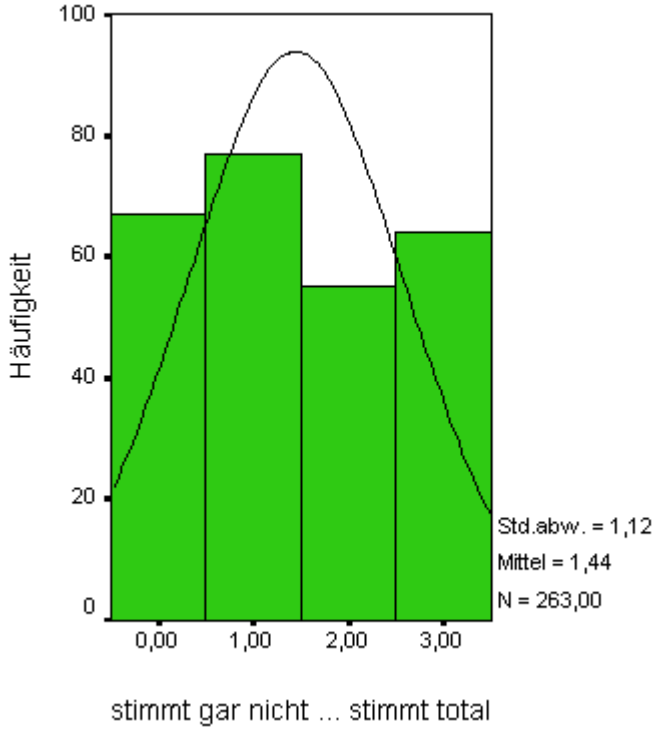
# Ergebnisse zur MOTIVATION

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung






Ich will immer nur die besten Leistungen bringen



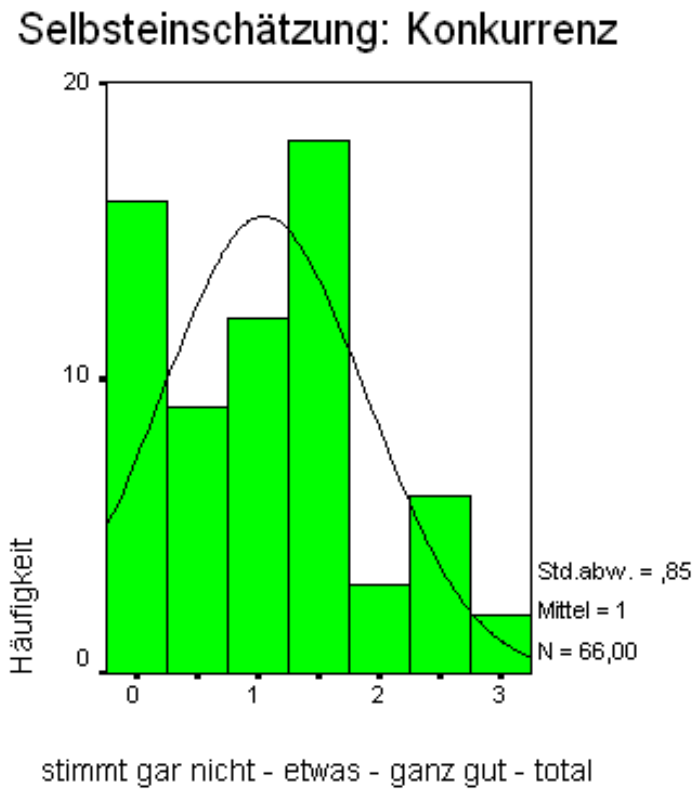

Es bestehen ein sehr hoher Zusammenhang zwischen

***Ehrgeiz*** und ***Leistungsstreben***…

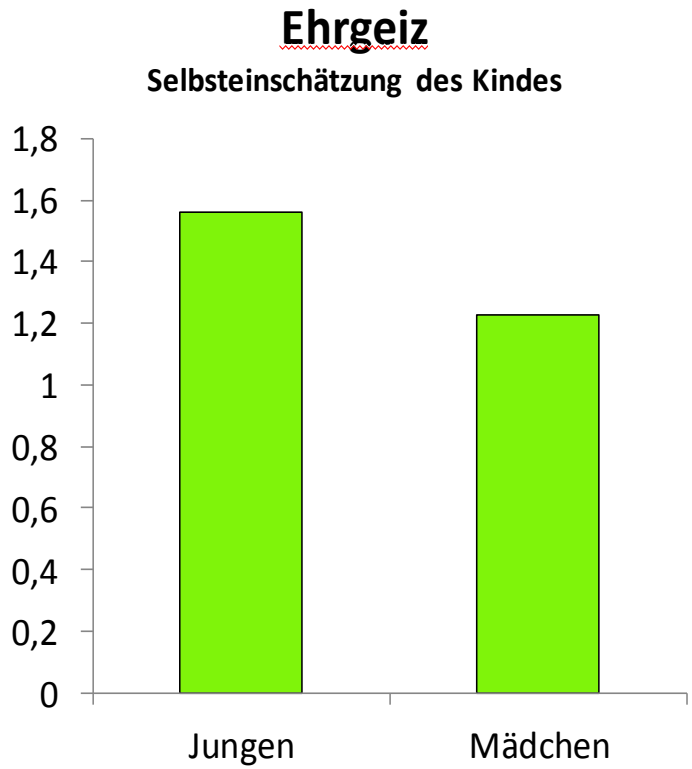
# Ergebnisse zur MOTIVATION

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

… und ein deutlicher Zusammenhang zwischen ***Ehrgeiz*** und ***Konkurrenz***!




… Jungen sind ehrgeiziger als Mädchen!



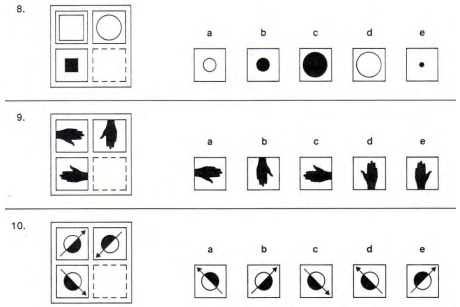
***Ehrgeiz***,

***Konkurrenzorientierung***

und ***Leistungsstreben***

sind völlig unabhängig von

der ***Lernfreude***!




***Ehrgeiz*** und ***Lernfreude*** sind unabhängig von der ***Lernfähigkeit*** (IQ)!

# Ergebnisse zu Schulnoten…

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Begabung:** IQ

?

**Selbstkompetenz:** Konzentration

?

**Lernleistung:** Zeugnisnoten-durchschnitt

?

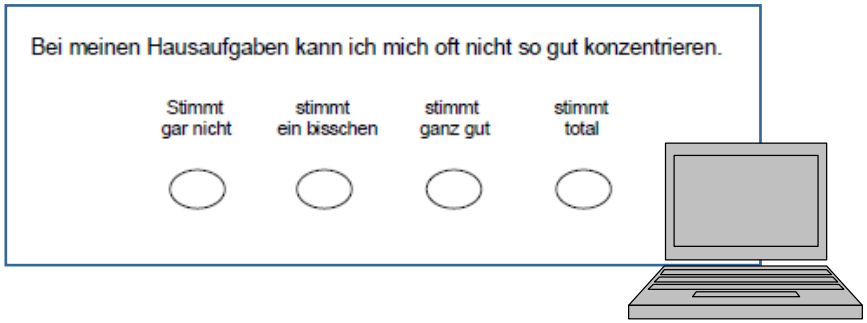
?

**Motivation:** Lernfreude

**Motivation:** Ehrgeiz

# Erfassung der Selbstkompetenz

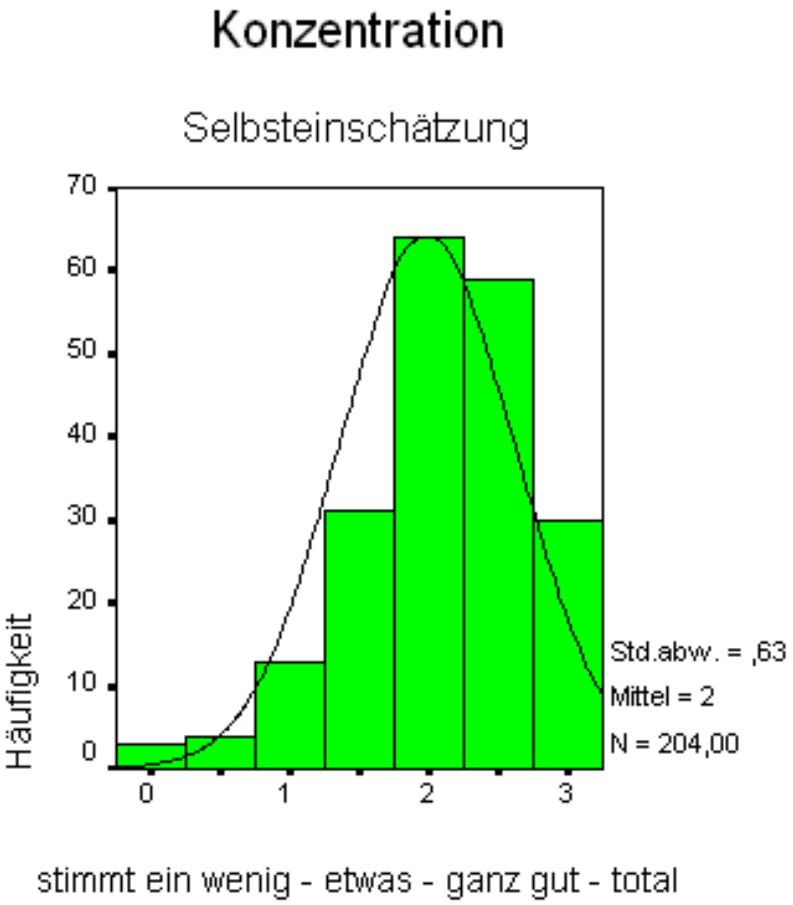
nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung




## Beispielfragen „Konzentration“*

- Bei meinen Hausaufgaben muss ich oft an ganz andere Sachen denken.
- In der Schule finde ich es oft schwer, alles mitzubekommen, was der Lehrer sagt.

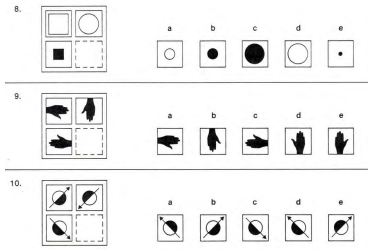
*Antworten werden bei der Auswertung „umgepolt“



***Lernfreude*** und ***Ehrgeiz*** hängen beide in der Selbstwahrnehmung der Kinder mit der ***Konzentrationsfähigkeit*** zusammen:

- Je höher die ***Lernfreude***, um so größer die ***Konzentrationsfähigkeit*** (und umgekehrt)
- Je größer der ***Ehrgeiz***, um so geringer die ***Konzentrationsfähigkeit*** (und umgekehrt)

Die selbstwahrgenommene ***Konzentrationsfähigkeit*** hängt nicht mit der ***Lernfähigkeit*** (IQ) zusammen!



# Ergebnisse zu Schulnoten

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

- *Die Lernbegabung (IQ) ist unabhängig von*
  - der Konzentrationsfähigkeit (Selbstwahrnehmung)
  - der Lernfreude (Selbstwahrnehmung)
  - dem Ehrgeiz (Selbstwahrnehmung)
- ***Bessere Lernleistungen (Schulnoten) hängen zusammen mit***
  - höherer Lernbegabung (IQ)
  - besserer Konzentrationsfähigkeit (Selbstwahrnehmung)
  - größerer Lernfreude (Selbstwahrnehmung)
- ***Bessere Lernleistungen (Schulnoten) sind unabhängig von***
  - Ehrgeiz, Konkurrenzorientierung und Leistungsstreben

# Ergebnisse zu Schulnoten…

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Begabung:**
IQ

+

**Selbstkompetenz:**
Konzentration

+

**Lernleistung:**
Zeugnisnoten-
durchschnitt

+

**Motivation:**
Lernfreude

**Motivation:**
Ehrgeiz

# Überblick



- Vorstellung der Studie
- Zur Entwicklung von Lernmotivation und Selbstkompetenz bei Kindern
- Schulnoten: Welche Rolle spielen Lernmotivation und Selbstkompetenz?
- **Lernfreude und Ehrgeiz: Was steckt dahinter?**
- Wann wächst die Lernfreude und wann der Ehrgeiz?

# Lernfreude und Ehrgeiz…

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Stress:** Aufgaben-belastung

**Stress:** Kummer im Leben

**Motivation:** Prüfungsangst

**Selbstkompetenzen:** Emotionsregulation Handlungssteuerung

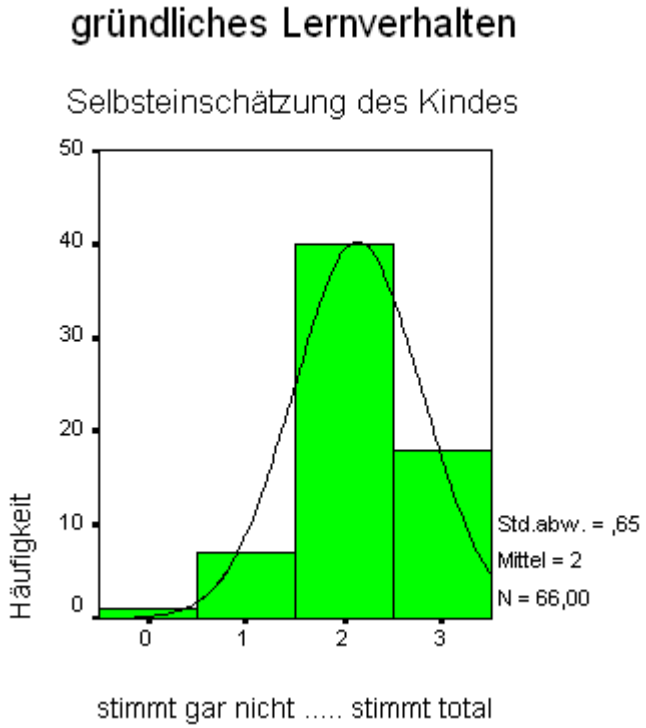
**Motivation:** Ehrgeiz

**Motivation:** Lernfreude

**Lernverhalten:** Schwierigkeiten angehen

**Frage:**

Wenn mir eine Aufgabe schwer fällt, dann versuche ich mich ganz darauf zu konzentrieren, damit ich sie lösen kann.




**Motivation:** Ehrgeiz

**Motivation:** Lernfreude

**Lernverhalten:** Schwierigkeiten angehen

## Beispielfrage „Planungsfähigkeit“

Wenn ich mehrere Hausaufgaben aufhabe, überlege ich mir, wie ich sie am besten der Reihe nach mache.

## Beispielfrage „Absichten umsetzen“

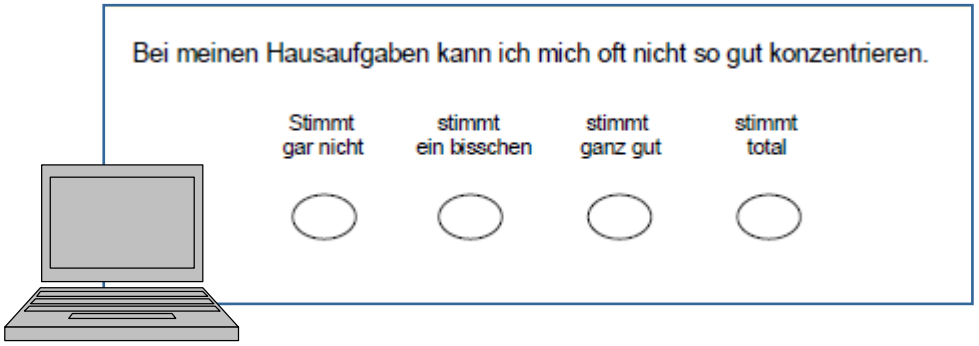
Meine Hausaufgaben erledige ich am liebsten sofort, ohne zu trödeln.

**Motivation:**
Ehrgeiz

**Motivation:**
Lernfreude

**Selbstkompetenzen:**
Handlungssteuerung
Emotionsregulation

**Selbstkompetenzen:**
Handlungssteuerung
Emotionsregulation




## Beispielfrage „Selbstmotivierung“

*Stell Dir vor, Du musst für die Schule eine Aufgabe machen. Du hast gar keine Lust dazu. Du musst sie aber jetzt erledigen.*

→ Dann kann ich mich selber aufmuntern und fange damit an.“

## Beispielfrage „Selbstberuhigung“

Wenn ich aufgeregt bin, kann ich mich schnell wieder beruhigen.

# Lernfreude und Ehrgeiz…



**Stress:** Aufgaben-belastung

**Stress:** Kummer im Leben

**Motivation:** Prüfungsangst

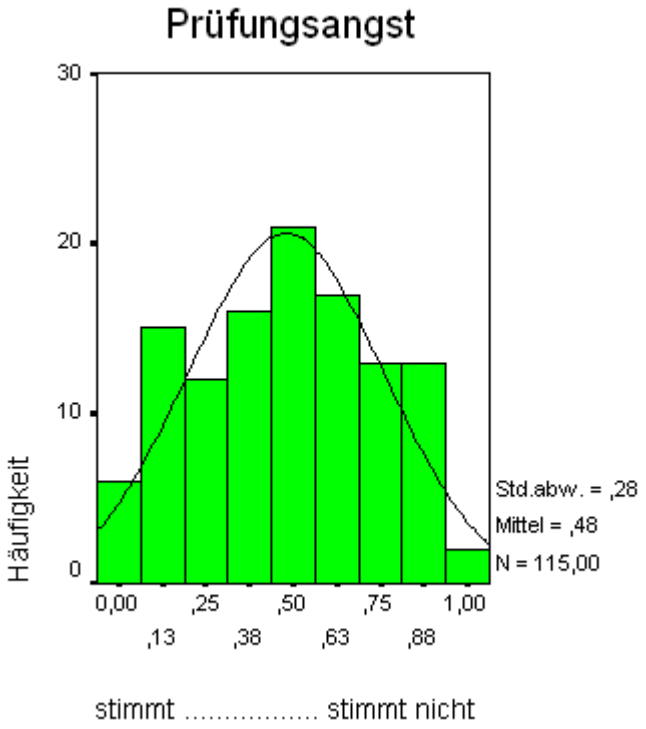
**Motivation:** Ehrgeiz

**Motivation:** Lernfreude

## Angstfragebogen für Schüler - Beispielfragen

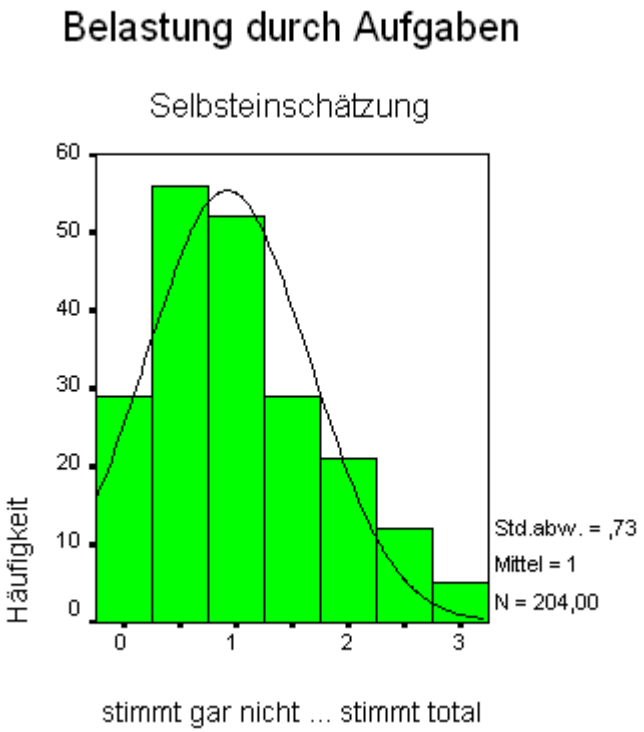
*Wierczerkowski, Nickel, Janowski, Fittkau, Rauer , 1981, Göttingen: Hogrefe*

- Wenn ich aufgerufen werde und ich nach vorn kommen muss, habe ich immer etwas Angst, dass ich etwas Falsches sage.
- Wenn eine Klassenarbeit geschrieben wird, vergesse ich oft Dinge, die ich vorher gut gelernt habe.
- Wenn geprüft wird, bekomme ich jedes mal ein komisches Gefühl im Magen.



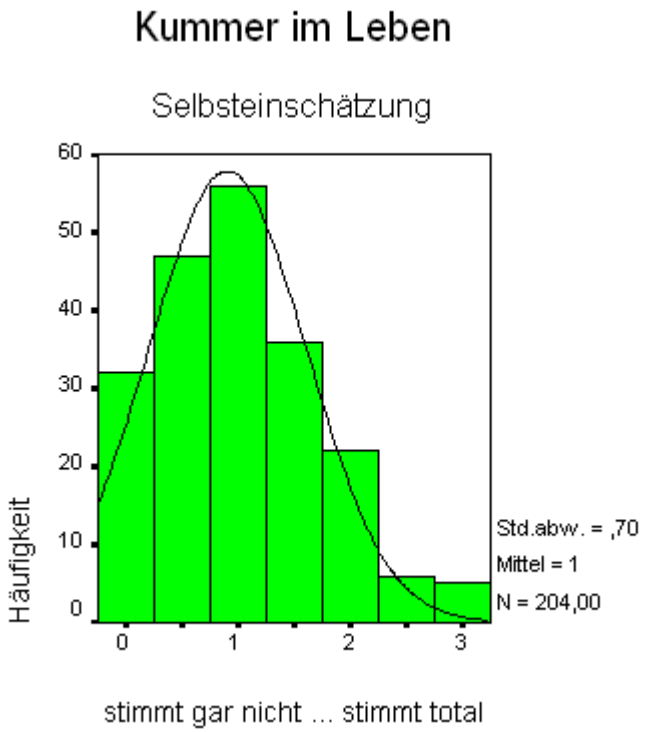
## Beispielfragen „Belastung“

- Ich habe viel zu viele Aufgaben, die ich machen muss.
- Ich bin durch meine vielen Aufgaben gestresst.




## Beispeilfragen „Kummer“

- In letzter Zeit ist vieles passiert, worüber ich mir Sorgen mache.
- Im Moment gibt es viel, was mich traurig macht.



# Zusammenhänge mit Lernfreude…

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Motivation:** Lernfreude

\+

**Selbstkompetenzen:** Emotionsregulation Handlungssteuerung

\+

**Lernverhalten:** Schwierigkeiten angehen

\-

**Stress:** Aufgaben-belastung

**Stress:** Kummer im Leben

**Motivation:** Prüfungsangst

# Zusammenhänge mit Ehrgeiz…

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Stress:** Aufgaben-belastung

**Stress:** Kummer im Leben

**Motivation:** Prüfungsangst

+

+

+

**Selbstkompetenzen:** Emotionsregulation Handlungssteuerung

-

**Motivation:** Ehrgeiz

**Lernverhalten:** Schwierigkeiten angehen

# Ergebnisse: Lernfreude und Ehrgeiz

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

| | Lernfreude | Ehrgeiz |
|---|---|---|
| | | |
| Lernverhalten: Schwierigkeiten angehen | + | |
| Selbstmotivierung | + | |
| Selbstberuhigung | + | |
| Absichten umsetzen | + | -- |
| Planungsfähigkeit | + | |
| Konzentration | + | -- |
| | | |
| Prüfungsangst | | + |
| Belastung durch Aufgaben | -- | + |
| Kummer im Leben | | + |

Erläuterungen: + → positiver Zusammenhang: je größer x, desto größer y; -- → negativer ZH: je größer x, desto kleiner y

## Lernfreude bei Grundschulkindern…

- korrespondiert mit Hinweisen auf ein positives Lernverhalten (intensivere Auseinandersetzung mit herausfordernden Aufgaben – Selbsteinschätzung, Einschätzung durch Eltern)
- hängt mit einer guten Selbststeuerung zusammen (bessere Handlungssteuerung und Emotionsregulation → lernfreudige Kinder erleben sich als selbstkompetent!)
- zeigt einen positiven Zusammenhang mit Lernleistungen (Schulnoten), der durch die bessere Selbststeuerung beim Lernen vermittelt wird (Konzentration - Selbsteinschätzung)
- geht mit einer mit einem geringeren Belastungsempfinden durch Aufgaben einher

## Ehrgeiz bei Grundschulkindern…

- korrespondiert mit einem ausgeprägten Leistungswillen
- und mit erhöhter Konkurrenzorientierung im Hinblick auf Schulnoten

- weist jedoch *keinen Zusammenhang* mit Hinweisen auf ein positives Lernverhalten auf (Selbsteinschätzung, Einschätzung durch Eltern)
- und zeigt *keinen Zusammenhang* mit Lernleistungen (Schulnoten)

- hängt mit einem starken Wunsch nach Anerkennung durch Mitschüler, Lehrkräfte und Eltern zusammen*
- mit erhöhter Prüfungsangst*
- mit einer stärkeren Aufgabenbelastung durch die Schule*
- und mit erhöhten emotionalen Belastung im gesamten Lebenskontext

*Zusammenhänge bestehen unabhängig von den Zeugnisnoten der Kinder

# Überblick



- Vorstellung der Studie
- Zur Entwicklung von Lernmotivation und Selbstkompetenz bei Kindern
- Schulnoten: Welche Rolle spielen Lernmotivation und Selbstkompetenz?
- Lernfreude und Ehrgeiz: Was steckt dahinter?
- **Wann wächst die Lernfreude und wann der Ehrgeiz?**

# Selbstaussagen von Eltern

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

## Selbstaussagen, die bei Müttern und Vätern mit mehr Lernfreude ihres Kindes zusammenhängen*

- „Ich zeige meinem Kind deutlich mein Interesse an dem, was es in der Schule lernt.“ → mehr Lernfreude
- „Ich versuche das Interesse meines Kindes für die Inhalte zu wecken, die es in der Schule lernen muss.“ → mehr Lernfreude
- „Bei Lernschwierigkeiten meines Kindes bewahre ich Ruhe und Geduld.“ → mehr Lernfreude

| | Ich stimme der Aussage zu: | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Gar nicht | etwas | ziemlich | stark |
| indes zufrieden. | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Kindes rege ich mich schnell | 1 | 2 | 3 | 4 |

*Alle Zusammenhänge bestehen unabhängig von den Zeugnisnoten der Kinder

# Selbstaussagen von Eltern

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

## Selbstaussagen, die bei Vätern mit mehr Lernfreude ihres Kindes zusammenhängen*

- „Ich vertraue darauf, dass mein Kind in der Lage ist, etwas Gutes zu leisten.“ → mehr Lernfreude
- „Ich bin mit den Schulleistungen meines Kindes zufrieden“ → mehr Lernfreude
- „Wenn mein Kind eine schlechte Note bekommen hat, überlege ich ganz ruhig mit ihm zusammen, woran es gelegen haben könnte.“ → mehr Lernfreude
- „Wenn mein Kind in der Schule Schwierigkeiten hat, versuche ich, seine Situation zu verstehen.“ → mehr Lernfreude
- „Wenn mein Kind eine Enttäuschung zu verkraften hat, kann ich es meist gut trösten.“ → mehr Lernfreude

*Alle Zusammenhänge bestehen unabhängig von den Zeugnisnoten der Kinder

# Selbstaussagen von Eltern

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

## Selbstaussagen, die bei Müttern und Vätern mit weniger Lernfreude ihres Kindes zusammenhängen*

- „Ich muss meinem Kind häufig ernsthaft ins Gewissen reden, damit es sich in der Schule mehr Mühe gibt.“ → weniger Lernfreude

  (Zusammenhang bei Müttern unabhängig von Schulnoten)

- „Es gibt viele Auseinandersetzungen zwischen mir und meinem Kind.“ → weniger Lernfreude

  (Zusammenhang unabhängig von „ins Gewissen reden“ wegen der Schule)

- „In Auseinandersetzungen mit meinem Kind fühle ich mich oft hilflos.“ → weniger Lernfreude

  (Zusammenhang unabhängig von „ins Gewissen reden“ wegen der Schule )

## Selbstaussagen von Eltern, die mit dem Ehrgeiz ihres Kindes zusammenhängen*

- „Ich signalisiere meinem Kind, dass ich seine Schwächen akzeptiere.“ (Mütter) → weniger Ehrgeiz
- „Ich zeige meinem Kind deutlich mein Interesse an seinen Leistungsergebnissen“ (Mütter). → mehr Ehrgeiz
- „Ich mache mir leicht Sorgen, wenn mein Kind Leistungsziele nicht erreicht.“ (Mütter) → mehr Ehrgeiz
- „Ich sehe leider häufiger Anlässe, mein Kind für seine Leistungen zu tadeln als es zu loben“ (Mütter) → mehr Ehrgeiz
- „Über schlechte Schulnoten meines Kindes rege ich mich schnell auf“ (Väter) → mehr Ehrgeiz

*Alle Zusammenhänge bestehen unabhängig von den Zeugnisnoten der Kinder

# Selbstaussagen von Eltern



Unsere Daten stehen im Einklang mit der Annahme,

- dass sich eine **sorgenvolle Leistungsorientierung** von Eltern ungünstig auf **leistungsrelevante Selbstkompetenzen** ihrer Kinder auswirkt

  z.B. stärkere sorgenvolle Leistungsorientierung der Eltern → mehr Konzentrationsprobleme der Kinder

- dass sich eine **zuversichtliche Leitungsorientierung** von Eltern positiv auf **leistungsrelevante Selbstkompetenzen** ihrer Kinder auswirkt

  z.B. stärkere zuversichtliche Leistungsorientierung der Eltern → weniger Konzentrationsprobleme der Kinder

# Druck

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Anhang I: Quellenverzeichnis



**Längsschnittstudien zur Selbststeuerung und Gewissensentwicklung**

1. Kochanska, G., Murray, K., Jacques, T., Koenig, A., & Vandegeest, K. (1996). Inhibitory control in young children and its role in emerging internalization. *Child Development, 67*, 490-507.

2. Kochanska, G., Murray, K., & Coy, K. (1997). Inhibitory control as a contributor to conscience in childhood: From toddler to early school age. *Child Development, 68* (2), 263-277.

3. Kochanska, G., Murray, K., & Harlan, E. (2000). Effortful control in early childhood: Continuity and change, antecedents, and implications for social development. *Developmental Psychology, 36* (2), 220-232.

**Längsschnittstudien zur Beziehungsqualität und Gewissensentwicklung**

4. Kochanska, G. (1997). Mutually responsive orientation between mothers and their young children: Implications for early socialization. *Child Development, 68* (1), 94-112.

5. Kochanska, G., & Murray, K. (2000). Mother-child mutually responsive orientation and conscience development: From toddler to early school age. *Child Development, 71* (2), 417-431.

6. Aksan, N., Kochanska, G., & Ortmann, M. (2006). Mutually responsive orientation between parents and young children: Toward methodological advances in the science of relationships. *Developmental Psychology, 42* (5), 833-848.

# Anhang II: Quellenverzeichnis



**Längsschnittstudien zur Beziehungsqualität, Selbststeuerung und Gewissensentwicklung**

7. Kochanska, G., Aksan, N., Prisco, T., & Adams, E. (2008). Mother-child and Father-Child mutually responsive orientation in the first two years and children's outcomes at preschool age: Mechanisms of influence. *Child Development, 79* (1), 30-44.

8. Kochanska, G., & Kim, S. (2014). A complex interplay among the parent-child relationship, effortful control, and internalized, rule-compatible conduct in young children: Evidence from two studies. *Developmental Psychology, 50* (1), 8-21.

**Literaturquellen zur Individualität des Kindes (Temperament, Genotyp)**

9. Kim, S. & Kochanska, G. (2012). Child temperament moderates effects of parent-child mutuality on self-regulation: A relationship-based path for emotionally negative infants. *Child Development, 83* (4), 1275-1289.

11. Kochanska, G., Philibert, R., & Barry, R. (2009). Interplay of genes and early mother-child relationship in the development of self-regulation from toddler to preschool age. *Journal of Child Psychology and Psychiatry, 50* (11), 1331-1338.